

Stellenausschreibung

Wir suchen für die **Beratungsstelle HAYAT**

eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich **Stabsstelle/Koordinierung /Fallberatung** mit:

- abgeschlossenem Studium (M.A., Diplom) in Islamwissenschaft, Arabistik, Religionswissenschaft, Politik-, Sozial-, Kulturwissenschaft, Kriminal- und Rechtswissenschaften oder einem anderen themenrelevanten Fach
- Fremdsprachenkenntnisse Englisch und/oder Französisch sowie Türkisch oder Arabisch (wünschenswert)
- hinreichende berufliche oder persönliche Vorerfahrungen im Spektrum der Extremismusbekämpfung
- Erfahrungen in Beratungsarbeit / Arbeit mit Menschen

Aufgabenprofil:

- Assistenz der Geschäfts- und Projektleitung sowie Koordination der Funktionen in der Beratungsstelle (Stabsfunktion) und im Träger:
 - Erfassung, Strukturierung, Erstbewertung und Erstberatung der über die Hotline bei HAYAT direkt eingehenden Beratungsanfragen
 - Team- und Partnerkoordinierung, informatorische und logistische Sicherstellung der Tätigkeit der Beratungsstelle HAYAT im Kontext des Trägers
 - zentrale Dokumentation und Fallstatistik
 - operativ angelegtes Screening des Feldes und von gesellschaftlichen und staatlichen Akteuren zu den Themenfeldern Salafismus, Jihadismus, Radikalisierung, Deradikalisierung sowie aktueller Entwicklungen für die Beratungsstelle HAYAT und die Gesamttätigkeit des Trägers
 - vorausschauende Bestimmung und Einordnungen von relevanten Inhalten in die Gesamttätigkeit des Trägers und seiner Partner und Projekte
 - Überwachung von Projektsachkosten und weitere Zuarbeiten im Rahmen der Projektverwaltung
 - Hilfen bei der Öffentlichkeitsarbeit, der Publikationstätigkeit, der Teilnahme an und der Organisation von relevanten Veranstaltungen
 - Geheimschutz- und Sicherungsarbeiten
- Fallberatung
- Recherchen mit Belegfähigkeit zu Fakten mit Fallrelevanz

Wir erwarten für die Mitarbeit in unserem Projekt:

- vertiefte theoretische und praxisanwendungsfähige Kenntnisse in den Bereichen Extremismus und Islamismus, speziell Salafismus, Jihadismus,
- Kenntnisse zu relevanten Strukturen und Akteuren in Berlin und bundesweit (einschl. internationaler Bezüge),
- Kenntnisse im Bereich extremistische Radikalisierung und Deradikalisierungsprozesse,
- Interesse, Fähigkeit und Bereitschaft an der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erkenntnissen aus der Beratungsarbeit und Publikationstätigkeit,
- Erfahrungen im sozialen Konflikt- und Krisenmanagement,
- interkulturelle Kompetenz,
- Kenntnisse und Erfahrungen über typische Abläufe im Verwaltungs- und Projektmanagementbereich
- sichere Handhabung von Projektverwaltung und Organisation,
- sicherer Umgang mit der Standardsoftware von MS Office und die Arbeit unterstützenden spezifischen Werkzeuge und Tools, Bereitschaft zur eigenständigen Erschließung neuer Software
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit sowie ausgeprägte Fähigkeit, Sachverhalte schriftlich klar und verständlich auszuformulieren.

Erwartet werden zudem:

- unbedingte Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit auf der Grundlage von Loyalität, Vertrauen und Verschwiegenheit,
- die Fähigkeit zu eigenständigem, zuverlässigem und strukturiertem Arbeiten in einem hierarchischen und arbeitsteiligen Handlungsbereich,
- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten und gute, sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft, gutes Zeitmanagement, Termintreue und Belastbarkeit, Organisationsgeschick und Koordinierungsfähigkeit sowie persönliche Flexibilität (schnelle Anpassungsfähigkeit an neue bzw. häufig wechselnde Situationen),
- bereichsübergreifendes und prozessorientiertes Denken sowie systemisches Gestaltungs- und Sicherheitsdenken,
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Lernfähigkeit,
- Toleranz und Empathie gegenüber verschiedenen Meinungen und Denkansätzen,
- ausgeprägte Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeiten, auch in schwierigen Lagen,
- Fähigkeit zu Empathie und Konsequenz bei Erfordernis,
- ausgeprägte Fähigkeiten in der Gestaltung von Nähe und Distanz zu Konfliktprozessen,
- Fahrerlaubnis PKW wünschenswert,
- polizeiliches Führungszeugnis (mit Einstellung),
- Bereitschaft zur sicherheitsbehördlichen Selbstauskunft (erfolgt durch das BAMF nach Einstellung).

Vergütung: Vollzeitstelle, angelehnt an TVöD 12 (keine Tarifbindung)

Es ist geplant, die Personalstelle auf die Entwicklung einer Arbeitsstruktur im Sektor der Beratung in Fragen der Deradikalisierung von Extremismus und Terrorismus hin anzulegen. Aufgrund der Förderrichtlinien ist die Stelle an eine jeweils haushaltsjährliche Beantragung und Bewilligung von Fördergeldern gebunden.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an:

geschaeftsstelle@zentrum-demokratische-kultur.de

Die Bewerbungsfrist endet mit der Entscheidung für eine/n geeignete/n Bewerber/in.

ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH | Ebertstraße 46 | 10249 Berlin

Träger der freien Jugendhilfe

Geschäftsführer: Dr. Bernd Wagner

www.zentrum-demokratische-kultur.de

